

Publikationen

Brück, Jasmin/Brodersen, Folke/ Klevermann, Nils/Merz, Simon (i. E. 2026): Queere Jugendarbeit als politische Bildung. Perspektiven einer Heteronormativitätskritik. In: Kessler, Stefanie/Klöckner, Luisa/Zillig, Sabrina/Kachel, Matthias/Ludwig, Marc D. (Hrsg.): Politische Bildung in der Sozialen Arbeit. Tagungsband. Wochenschau Verlag.

Brück, Jasmin/ Brodersen, Folke (i. E. 2025): Was heißt hier ‚queer‘? Ein Begriff und wie junge Menschen sich diesen aneignen. In: Brodersen, F.; Merz, S. (Hrsg.) (i. E. 2024): Queere Jugend stärken. Göttingen: Waldschlösschen Verlag.

Brück, Jasmin/ Busche, Mart (i. E. 2025): Mehr als Begleitung: Handlungsimpulse für eine nachhaltige queere Jugendarbeit. In: Brodersen, F.; Merz, S. (Hrsg.) (i. E. 2025): Queere Jugend stärken. Göttingen: Waldschlösschen Verlag.

Brück, Jasmin/Kaschuba, Gerrit (2024): Sozialwissenschaftliches Gutachten: Präventive Maßnahmen zur Verbesserung des Diskriminierungsschutzes. In: Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (Hrsg.): Interdisziplinäres Gutachten. Verbesserung des Diskriminierungsschutzes entlang der Merkmale des AGG im Hinblick auf landesgesetzliche Zuständigkeiten in Sachsen. S. 59-93.

Bitzan, Maria/Brück, Jasmin/Dern, Susanne/Nestler, Thomas/Schirmer, Utan/Staudenmeyer Bettina/Zöller, Ulrike (Hrsg.) (2023): Queer im Übergangssystem. Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis Sozialer Arbeit. Transcript Verlag.

Brück, Jasmin (2023): Junge queere Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf. Eine qualitativ-rekonstruktive Studie zu (un)doing queer im beruflichen Ausbildungssystem. Dissertation. Wiesbaden: Springer Verlag.

Brück, Jasmin (2023): „Ich wünschte, wir müssten nicht so Angst davor haben, wie andere Menschen darauf reagieren“. Jung, queer und im Übergangssystem - Eine Fallvignette. In: Bitzan, M.; Brück, J.; Dern, S.; Nestler, T.; Schirmer, U.; Staudenmeyer, B.; Zöller, U. (Hrsg.) (2023): Queer im Übergangssystem. Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis Sozialer Arbeit. Transcript Verlag.

Brück, Jasmin/Brodersen, Folke/Nestler, Thomas (2023): Queere Jugend und ihre Übergänge – Aufwachsen unter ambivalenten Anforderungen. In: Bitzan, M.; Brück, J.; Dern, S.; Nestler, T.; Schirmer, U.; Staudenmeyer, B.; Zöller, U. (Hrsg.) (2023): Queer im Übergangssystem. Impulse für eine heteronormativitätskritische Praxis Sozialer Arbeit. Transcript Verlag.

Brück, Jasmin/Mikats, Jana/Weyrich, Katharina (2023): Grounded Theory und Situationsanalyse – Über die Verknüpfung von Kodieren und Mappen. In: Gauditz, L.; Klages, A.-L.; Kruse, S.; Marr, E.; Mazur, A.; Schwertel, T.; Tietje, O. (Hrsg.) (2023): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis und Anwendungsbeispiele. Wiesbaden. Springer VS.

Brück, Jasmin (2019): Diversität als Bereicherung. Ein Plädoyer für den politischen Auftrag Professioneller in pädagogischen Kontexten. In: Ketteler-LaRoche Schule (Hrsg.): Schule im Wandel. Festschrift. S. 26-28.

Brück, Jasmin (2018): Was macht die Macht mit der Partizipation. In: Zeitschrift Welt des Kindes (2018): Demokratie in der Kita. Heft 5. Hermes Verlag. S. 22-25

Braun, Mario/Brück, Jasmin/Stadel, Wolfgang (2015): Macht Inklusion! Plädoyer für ein Modell inklusiver Interaktion. In: Alisch, M.; May, M. (Hrsg.): "Das ist doch nicht normal!"- Sozialraumentwicklung, Inklusion und Konstruktionen von Normalität. Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 13. Verlag Barbara Budrich. S. 227-248.

Vorträge

- 2025 „Queere Jugend und ihre Übergänge“. Input-Vortrag auf dem Fachtag „Zwischen Unsichtbarkeit und Empowerment- queere Perspektiven in Ausbildung und Beruf“ Bielefeld, 28.10.2025.
- „Grounded Theory und Situationsanalyse – Verknüpfung von Kodieren und Mappen“. Workshop und Input am Hochschulübergreifenden Promotionszentrum HAW Hessen. Fulda/Wiesbaden, 30.09.2025.
- „Situationsanalyse“. Workshop und Input am Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen. Frankfurt, 06.09.2025
- Moderation der Auswertung der Panels sowie der Abschlussdiskussion auf der Tagung der DGSA-Sektion Gender und Queer Studies in der Sozialen Arbeit „Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität – Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit“. Jena, 09.05.-10.05.2025
- 2024 "Wie neigen dazu, eben lowkey zu bleiben" - Eine intersektionale Perspektive auf die Lebensrealität junger Menschen. Online-Gastvortrag an der SRH University: Campus Fürth, Fachbereich Gesundheit, Pädagogik & Soziales. 10.12.2024
- „Queere Subjektivierung als politische Bildung?! - Gelingensbedingungen queerer Jugendarbeit“. Panel (gemeinsam mit Dr. Nils Klevermann, Dr. Folke Brodersen, Simon Merz) auf der Arbeitstagung der Sektion Politik Sozialer Arbeit der DGSA „Soziale Arbeit als Ort der Politischen Bildung – Demokratie, Partizipation und Teilhabe in der Zivilgesellschaft“. Köln, 23.11.2024.
- „Situierung der Grounded Theory oder kodiertes Mapping in qualitativen Studien – Widerspruch oder Erkenntnisgewinn?“. Online-Panel gemeinsam mit Dr. Katharina Weyrich auf der Tagung: „Mapping Situational Analysis – internationale Fachtagung zur Situierung der Situationsanalyse als Forschungsprogramm". Magdeburg, 13. - 15.11.2024
- „Bedingungen im Heranwachsen“. Workshop auf der Jahrestagung/Direktor*innenkonferenz der Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Ausbildungsstätten „Umgang mit der Vielfalt sexueller Identitäten an katholischen Ausbildungsstätten für Erzieher*innen“. Berlin, 01.10.2024.
- "Interdisziplinäres Gutachten. Verbesserung des Diskriminierungsschutzes entlang der Merkmale des AGG im Hinblick auf landesgesetzliche Zuständigkeiten in Sachsen" (gemeinsam mit Prof. Dr. Maria Wersig & Prof. Dr. Susanne Dern). Vorstellung des Gutachtens auf dem Fachtag des Lenkungsausschusses zur Bekämpfung von Diskriminierung in Sachsen "Selbstverständlich vielfältig". Organisiert und durchgeführt vom Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung. Dresden, 03.06.2024.

„Queer im beruflichen Ausbildungssystem – Bedingungen einer queeren Verwirklichung“. Vortrag auf der DGSA Jahrestagung. Jena. 27.04.2024

„Gender und Queer Studies in der Sozialen Arbeit“. Gastvortrag an der Hochschule Fulda, Fachbereich Sozialwesen. 17.10.2024

2023 „Queere Lebenswirklichkeiten im beruflichen Ausbildungssystem“. Gastvortrag an der Evangelischen Hochschule Darmstadt. 08.12.2023

„Der Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf aus der Perspektive von jungen queeren Menschen“. Vortrag im Rahmen der Online-Vortragsreihe des Bundesfachverbandes Evangelische Jugendsozialarbeit „Junge Menschen in prekären Lebenslagen aus geschlechterreflektiver Sicht“. 24.10.2023

„Nicht einfach nur eine Zahl im System“ – Soziale Arbeit zwischen gesellschaftlicher Funktion und Adressat*innenorientierung. Festvortrag am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Fulda. 29.09.2023

„Zur Rekonstruktion der Forschungssituation – eine Kombination von Grounded Theory und Situationsanalyse“. Online-Vortrag im hochschulübergreifenden Promotionskolleg Soziale Arbeit der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaft. 12.07.2023

„Empowerment von jungen queeren Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung“. Workshop auf der Tagung „Kinder- und Jugendhilfe & Schule verqueeren“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und des BMFSFJ in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen. Halle, 30.03.2023

„‘Weil ich mich da einfach überhaupt nicht sicher gefühlt habe‘. Eine intersektionale Perspektive auf das Übergangssystem“. Gastvortrag an der Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich Soziale Arbeit & Gesundheit. 19.01.2023

2022 „Bedingungen einer queeren Subjektivierung im beruflichen Ausbildungssystem“. Online-Vortrag am Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen (gFFZ). 09.12.2022

„Promovieren in der Sozialen Arbeit“. Gastvortrag an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen. 24.11.2022

„Die Situation von jungen queeren Menschen im beruflichen Ausbildungssystem“. Zwei Gastvorträge an der Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit. 17.01./18.01.2022.

2021 „Queer und im beruflichen Ausbildungssystem. Eine subjektorientierte Perspektive auf junge Queers im Übergang von Schule in Ausbildung“. Posterpräsentation im Rahmen der Begehung und Begutachtung des hochschulübergreifenden hessischen Promotionszentrums. RheinMain Hochschule Wiesbaden. 15.12.2021

„Promovieren an Hochschulen am Beispiel des hessischen Promotionszentrums für Soziale Arbeit“ (gemein. mit Prof. Dr. Alisch, M.; Prof. Dr. Dern, S.; Dr. Vogler, J.). Online-Workshop auf dem „Bundeskongress für Soziale Arbeit to go“ an der htw Saar „Stärken bündeln für soziale Gerechtigkeit“. 15.10.2021.

„Handlungsstrategien von Queers im Übergangssystem“. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des FOSS – Forschungsverbund Sozialrecht und Sozialpolitik der Universität Kassel und Hochschule Fulda. 14.07.2021.

„Queer und im Übergangssystem“. Online-Vortrag auf der Trinationale Tagung: „Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung der DGSA; OGSA und SGSA, Landshut. 24.04.2021.

2020 „Jung, queer und im Übergangssystem. Zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und eigener Lebensrealität“. Vortrag auf der Fachtagung des CeSSt – Centre of Research for Society and Sustainability „Die Vielfalt sozialer Nachhaltigkeit“. Fulda. 30.11.2020

2019 „Junge LSBT*Q im Übergang Schule-Ausbildung-Beruf“. Vortrag im Rahmen des Vernetzungstreffens „queer als/in Forschung“ der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGS, Berlin. 13.07.2019.

Weitere Funktionen

2025 Mitveranstalterin der Online Ringvorlesung „Queere Ringvorlesung“, SoSe 2025, WS 2025/2026

Mitorganisation der Tagung der DGSA-Sektion Gender und Queer Studies in der Sozialen Arbeit „Intersektionalität, Heteronormativitätskritik, Professionalität – Feministische Positionierungen in der Sozialen Arbeit“. Jena, 09.05.-10.05.2025

2024 Gründungsmitglied der AG Queer an der IU-Internationalen Hochschule.